

## weber.dur 132

### Kalk-Zement-Leichtputz

#### Mineralischer Leichtputz mit rundem EPS-Zuschlag zur Herstellung eines Unterputzes oder Innen-Einlagenputzes

---

##### Anwendungsgebiet

- Verarbeitung von Hand und mit Maschine
- für alle mineralischen Untergründe und wärmedämmenden Wandbaustoffe
- innen und außen

---

##### Produkteigenschaften

- hohe Ergiebigkeit
- schnelles Nachbearbeiten
- filzbare Oberfläche

---

##### Anwendungsgebiet

**weber.dur 132** wird innen und außen, auf Mauerwerk (nach DIN 1053) und besonders auf hochwärmedämmendem Mauerwerk angewendet. Auf **weber.dur 132** können alle mineralischen und organischen Oberputze von Weber sowie Fliesen aufgebracht werden. Bei untergeordneten Anforderungen ist **weber.dur 132** auch als Einlagenputz mit anschließendem lösungsmittelfreiem Anstrich im Innenbereich zu verwenden.

---

##### Produktbeschreibung

**weber.dur 132** ist ein werkmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel nach DIN EN 998-1.

---

##### Zusammensetzung

Zement, Weißkalkhydrat, klassierte mineralische Zuschläge, rundes Polystyrol, Hydrophobierungsmittel, Zusätze für eine bessere Verarbeitung und Haftung

---

##### Produkteigenschaften

ist wasserabweisend  
wasserdampfdurchlässig  
ist spannungsarm aufgrund eines niedrigen E-Moduls  
zeigt durch die niedrige Rohdichte und geringe Wärmeleitfähigkeit eine optimale Anpassung an wärmedämmendes Mauerwerk

---

##### Technische Werte

Druckfestigkeit	> 2,5 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit	≥ 1 N/mm <sup>2</sup>
Ergiebigkeit	ca. 950 l/to
Festmörtelrohichte	< 1200 kg/m <sup>3</sup>
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl $\mu$	≤ 20
Dynamischer E-Modul	< 3500 N/mm <sup>2</sup>
Kategorie der kapillaren Wasseraufnahme	W 2
Wärmeleitfähigkeit	≤ 0,51 W/mK Bemessung
Brandverhalten	A1
Festigkeitsklasse	CS II
Mörtelgruppe (DIN 18550)	P II
Putztyp	Leichtputz Typ I

---

##### Qualitätssicherung

**weber.dur 132** unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 998-1.

---

##### Allgemeine Hinweise

Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden.  
Während der Verarbeitung und Austrocknung darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter + 5° C absinken.  
FrISCHE Putzflächen sind vor direkter Sonnenstrahlung, starkem Wind oder Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen.

